

LU04.A09 - BPMN MC 2

Rahmenbedingungen

- Sozialform: Einzelarbeit
- Zeitbudget: 10 Minuten
- Hilfsmittel: Unterrichtsunterlagen
- Abgabe: PDF mit Wahrheitswerten der genannten Aussagen.

Ausgangslage

Sie haben einige Videos über die BPMN-Nationen angeschaut. Die nachfolgenden Multiple-Choice Fragen dienen Ihnen dazu Ihre Kenntnisse zu überprüfen.

Arbeitsauftrag

Beurteilen Sie den Wahrheitsgehalt der nachfolgenden Aussagen bezüglich BPMN.

1. Auslosende Ereignisse warten auf einen Auslöser und repräsentieren somit nicht selbst den Auslöser.
2. Manuelle Aufgaben werden durch eine Process Engine zugewiesen.
3. Ein instanzifizierendes ereignisbasiertes Gateway muss durch ein Startereignis ausgelöst werden.
4. Sowohl Start- und Endereignis zählen zur Klasse der eintretenden Ereignisse, während ein Zwischenereignis sowohl zur Klasse der eintretenden Ereignisse, als auch zur Klasse der auslosenden Ereignisse gehören kann.
5. Bei einem ereignisbasierten Gateway wird der Prozess an dem Ereignis fortgeführt, das zuerst eintritt.
6. Ein Endereignis des Typen Abbruch darf nur innerhalb einer Transaktion verwendet werden.
7. Ereignisse können einen Kontrollfluss verzweigen.
8. Ein Zeitereignis wird ausschliesslich für die Modellierung von Zeitpunkten verwendet.
9. Eine Kompensationsaufgabe darf nur innerhalb des Prozessflusses verwendet werden.
10. Ein datenbasiertes Gateway muss mindestens einen eingehenden und mindestens einen ausgehenden Sequenzfluss aufweisen.

From:
<https://wiki.bzz.ch/> - **BZZ - Modulwiki**

Permanent link:
<https://wiki.bzz.ch/modul/m254/learningunits/lu04/aufgaben/bpmn3>

Last update: **2024/03/28 14:07**

